



Hamburger Ansichten

Hamburg, 2. September 2009. Die HOCHBAHN präsentiert gemeinsam mit der Hamburger Kunsthalle ab sofort eine Ausstellung unter dem Titel „Hamburger Ansichten“ an der U4-Bauzaungalerie am Jungfernstieg. Mit dieser Ausstellung wird der U4-Bauzaun erstmals zum Schaufenster für ein Hamburger Museum.

Malerische Alstermotive aus dem frühen 20. Jahrhundert erwarten die Besucher der wohl ungewöhnlichsten Galerie Hamburgs. In der nachts beleuchteten U4-Bauzaungalerie wird die Ausstellung „Hamburger Ansichten. Maler sehen die Alster“ präsentiert. Die rund hundert Jahre alten Motive von Künstlern wie dem französischen Post-Impressionisten Pierre Bonnard und dem gebürtigen Hamburger Eduard Bargheer stellen einen visuellen Rundgang um die Binnen- und Außenalster dar.

Die Präsentation der Bilder am Jungfernstieg ist der Auftakt zu der rund 100 Werke umfassenden Ausstellung „Hamburger Ansichten. Maler sehen die Stadt“, die ab dem 9. Oktober in der Hamburger Kunsthalle läuft. Die Gemälde zeigen nicht nur das Hamburg von früher, sondern auch die Entwicklung der Kunst. Sie galten zu ihren Entstehungszeiten als modern, sogar als fast zu modern, und wurden später als der impressionistische und expressionistische Stil populär.

Pressebilder in druckfähiger Qualität finden Sie im Presseservice unter: www.hamburger-kunsthalle.de

Hamburger Ansichten. Maler sehen die Alster

U4-Bauzaungalerie am Jungfernstieg: ab 2. September bis Ende 2009

Hamburger Ansichten. Maler sehen die Stadt

Hamburger Kunsthalle, Hubertus-Wald-Forum: 9. Oktober 2009 bis 14. Februar 2010